

Dr. Markus Beranek
Pfarrer
Kirchenplatz 3
2000 Stockerau
02266/62771
0664/212 77 15

Stockerau, 3. Jänner 2012

Betrifft: Kandidatur bei der Pfarrgemeinderatswahl 2012

Grüß Gott!

Am 18. März 2012 finden in ganz Österreich wieder die Pfarrgemeinderatswahlen statt. In Stockerau haben wir sowohl im Pfarrgemeinderat als auch im Gottesdienst und im Pfarrblatt eingeladen, mögliche Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zu benennen. Dabei wurde auch Dein/ Ihr Name genannt. Da insgesamt ca. 60 Personen vorgeschlagen wurden und ich alle in derselben Weise und ungefähr zum selben Zeitpunkt kontaktieren möchte, habe ich mich entschlossen, das auf dem Weg dieses Briefes zu tun. Für nähere Fragen stehe ich natürlich sehr gerne zur Verfügung wie auch alle anderen Hauptamtlichen und derzeitigen Pfarrgemeinderäte.

Die **Aufgaben des Pfarrgemeinderates (PGR)** beschreibt die PGR-Ordnung für die Erzdiözese Wien mit folgenden Worten:

- a. *Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist das Gremium, das den Pfarrer bei der Leitung der Pfarre mitverantwortlich unterstützt, Fragen des pfarrlichen Lebens berät, zusammen mit dem Pfarrer im Sinne dieser Ordnung entscheidet und für die Durchführung dieser Beschlüsse sorgt.*
- b. *Zudem hat der PGR auch die Funktion des vom CIC (can. 537) vorgeschriebenen Vermögensverwaltungsrates: „In jeder Pfarre muss ein Vermögensverwaltungsrat bestehen, der außer dem allgemeinen Recht den vom Diözesanbischof erlassenen Normen unterliegt; in ihm sollen nach den genannten Normen ausgewählte Gläubige dem Pfarrer...bei der Verwaltung des Pfarrvermögens helfen.“*

Mir persönlich ist dabei der PGR als eine Gruppe, die inmitten aller Veränderungen Eindrücke, Ideen und Anliegen zusammenträgt und sich gemeinsam darüber Gedanken macht, wie wir die Botschaft Jesu heute leben und an andere weitergeben können, ein besonderes Anliegen.

Im Blick auf eine eventuelle Kandidatur ist folgender Zeitplan geplant:

- Am **Mittwoch, 18. Jänner 2012 um 19.30 Uhr** lade ich herzlich zu einem **Informationsabend** für an einer Kandidatur interessierte Frauen und Männer ein. Wir werden dort die Aufgaben des PGR vorstellen, bisherige Pfarrgemeinderäte werden von ihren Eindrücken erzählen, es besteht die Gelegenheit auch andere mögliche Kandidatinnen und Kandidaten kennenzulernen und miteinander in einen Austausch zu treten.
- **Bis 31. Jänner 2012 12 Uhr** besteht die Möglichkeit sich mittels des beiliegenden Bogens **als Kandidatin/ Kandidat für die Wahl zur Verfügung zu stellen**.
- Die **Pfarrgemeinderatswahl findet am 17./ 18. März 2012** statt, ab 10. März besteht auch die Möglichkeit zur Briefwahl.
- **Es werden 12 Personen gewählt**. Mitglieder von Amts wegen sind Pfarrer, Kaplan, Pastoralassistenten und ständiger Diakon. Die Religionslehrerinnen und das Kloster St. Koloman haben das Recht jeweils eine Person in den PGR zu entsenden. Nach Anhörung des neu gewählten PGR hat der Pfarrer das Recht, weitere (bei uns maximal 4) Personen zu ernennen. Das hat den Sinn, Gruppen oder Fähigkeiten, die durch die Wahl nicht in den PGR gekommen sind, zu berücksichtigen. Grundsätzlich ist es mir wichtig die PGR Wahl als ein demokratisches Instrument ernst zu nehmen. Das heißt auch, dass bei einer ausreichenden Anzahl an Kandidaten einige Personen nicht gewählt werden. Schon jetzt lade ich aber auch sie zu einer weiteren Mitarbeit in der Pfarre sehr herzlich ein.

Zur Information darf ich auch gleich die weiteren Termine benennen:

- Die **Auszählung der Stimmen erfolgt am Sonntag, 18. März ab 14 Uhr**. Im Anschluss werden wir umgehend mit allen Kandidatinnen und Kandidaten Kontakt aufnehmen.
- Am **Dienstag, 27. März um 19 Uhr ist im Pfarrzentrum die erste Sitzung** des neuen PGR („Konsultativsitzung“), wo auch über eventuell zu benennende Kandidaten zu beraten ist.
- Die **konstituierende Sitzung des neuen PGR findet dann am Donnerstag, 19. April um 19.30 Uhr** im Pfarrzentrum statt.
- Die **erste Klausur des neuen PGR wird dann Freitag, 22. Juni 18 bis Samstag, 23. Juni 17 Uhr** im Canisiusheim in Horn sein.

Ich bitte Dich/ Sie sehr, die Möglichkeit einer Kandidatur zu überlegen und mittels beiliegendem Blatt Rückmeldung zu geben. Ich danke schon jetzt für alle Bereitschaft zum Überlegen und zur Mitarbeit.

Ich wünsche ein gesegnetes Neues Jahr 2012: möge es für uns alle und auch für unseren gemeinsamen Weg als Pfarre ein zuversichtliches und ermutigendes Jahr werden. In diesem Sinn verbleibe ich mit einem herzlichen Gruß

Markus Beranek

